



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Obst in Bayern im Juli/August 2004

Ausgegeben im Oktober 2004

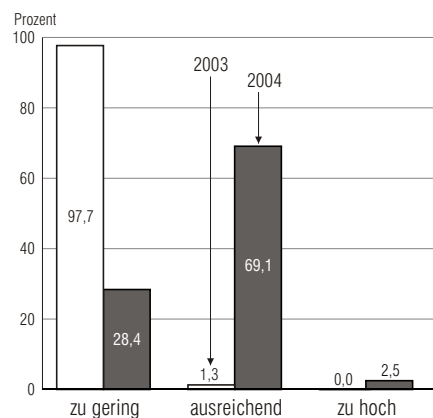
1. Allgemeines

In der Berichtszeit, die vom 11. Juli bis 30. August dauerte, war es in Bayern sommerlich warm. Niederschläge fielen meist ausreichend, gebietsweise wurde Hagelschlag gemeldet.

In den beiden folgenden Schaubildern sind die Einstufungen der Berichtersteller für die Niederschläge und den Temperaturverlauf in den bayerischen Obstanbaugebieten im Vergleich zum Vorjahr dargestellt:

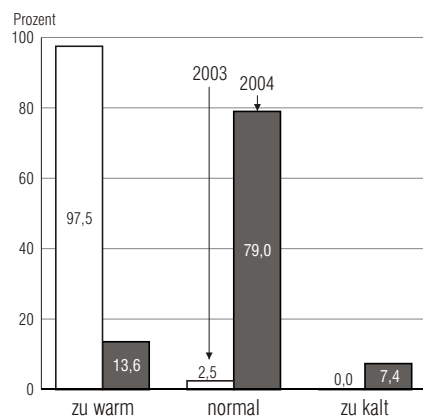
Niederschläge

Anteil an der Anzahl der Meldungen



Temperaturen

Anteil an der Anzahl der Meldungen



Der Befall durch Pflanzenkrankheiten und tierische Schädlinge hat gegenüber der Vorperiode spürbar zugenommen und liegt aufgrund der Witterung auch über dem Niveau des Vorjahres. Die Sachverständigen meldeten vor allem Birnengitterrost an Birnen und Apfelwickler an Äpfeln, des weiteren stellten sie Schorf und Monilia sowie Maden und Blattläuse an verschiedenen Obstarten fest.

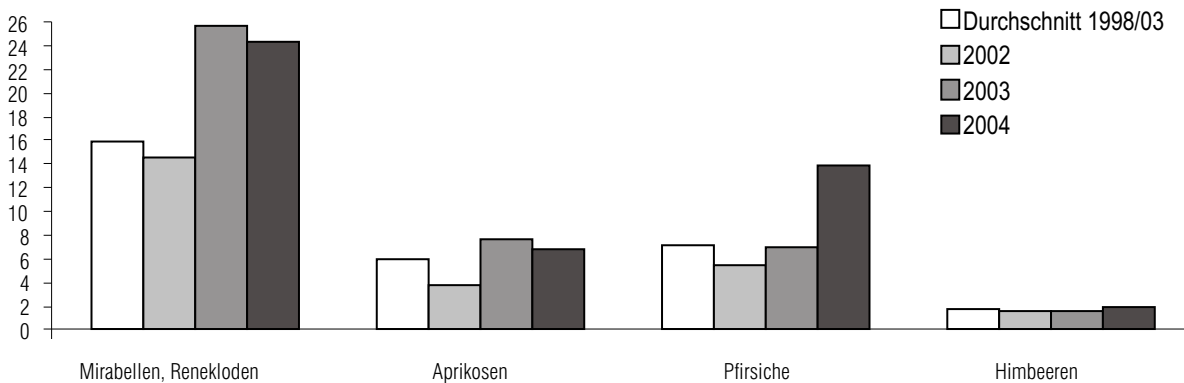


2. Endgültige Ertragsschätzungen für Mirabellen, Renekloden, Aprikosen und Pfirsiche im Marktbobstbau sowie Himbeeren im August 2004 und Verwendung der Ernten

Das folgende Schaubild zeigt die Ertragsentwicklung der genannten Obstarten in Bayern seit 2002:

Erträge verschiedener Obstarten im Vergleich

Kilogramm je Baum bzw. bei Himbeeren je m²



Die Verwendung der Ernte von Mirabellen, Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren durch die Erzeuger zeigt die folgende Tabelle:

Obstart	2004			2003		
	Von der Gesamternte entfielen auf:					
	Eigenverbrauch als Eß- oder Verwertungs- obst	Verkauf als		Eigenverbrauch als Eß- oder Verwertungs- obst	Verkauf als	
		Eß- obst	Verwer- tungs- obst		Eß- obst	Verwer- tungs- obst
%						
Mirabellen, Renekloden	37	23	40	30	6	64
Aprikosen	97	2	1	97	2	1
Pfirsiche	75	18	7	86	10	4
Himbeeren	86	7	7	90	4	6

3. Ertragsvorschätzung für Äpfel und Birnen

Nach den Vorschätzungen der Obstberichterstatte ist bei den Äpfeln im Marktbobstbau von einem Ertrag auszugehen, der über dem des Vorjahres liegen wird. Bei den Birnen werden die Erträge des Vorjahres leicht unterschritten. Bei der Berechnung wurden die Anbauflächen aus der Obstanbauerhebung 2002 zugrunde gelegt.

Obstart	Ertragfähige Bäume ¹⁾	Fläche in Hektar ¹⁾	Vorschätzung August 2004			Endgültiges Ergebnis 2003		
			Ertrag je Baum in kg	Flächen- ertrag in dt/ha	Erntemenge in dt	Ertrag je Baum in kg	Flächen- ertrag in dt/ha	Erntemenge in dt
Äpfel ²⁾	X	1 197	X	298,9	357 781	X	255,8	306 221
Birnen	359 610	X	18,6	X	66 897	22,4	X	80 533

¹⁾ Ergebnis der Obstanbauerhebung 2002.- ²⁾ Wegen der hohen Zahl von Dichtpflanzungen im Bereich Äpfel im Marktbobstbau werden bundeseinheitlich ab 1994 nur noch Flächenerträge (dt/ha) nachgewiesen.